

HE9RMA  
Fioroni Guido  
Seelandstr. 25  
3028 Spiegel

AZB  
3037 Herren-  
schwanden

Adressänderungen an:  
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

Redaktionsschluss  
QUA de HB9F, Mainummer: 4. Mai 1991



SINWEL-*BUCHHANDLUNG*

Lorrainestrasse 10  
3000 Bern 11

Vis-à-vis Gewerbeschule  
Tel. 031 42 52 05

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

*Bern's neue Fachbuchhandlung für Technik, Gewerbe und Freizeit*

**SINWEL Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11**

**rüedi**druck

ist vielseitig.

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

Was wir — unter anderem — für Sie herstellen können:

**Geschäftsdrucksachen**

Briefpapier  
Rechnungen  
Geschäftskarten  
Couverts  
Garnituren  
usw.

**Werbedrucksachen**

Prospekte  
Flugblätter

**Broschüren**

**Geschäftsberichte**  
**Privatdrucksachen**  
usw.



# QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

26. Jahrgang

April 1991  
Erscheint monatlich

Nummer 4

**Monatsversammlungen**

Letzter Donnerstag des Monats (ausser im Dezember) um 20.00 Uhr im Restaurant **Innere Enge**, Engestrasse 54, 3000 Bern.

**Stamm**

Autobuslinie 12 bis Innere Enge.

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist Frühling und unser Vereinsleben ist merkbar aktiver geworden. Mit einem fulminanten Start hat die Peilsaison begonnen, die Monatsversammlung im März war bestens besucht und im Vorstand ist die digitale Datenübermittlung zum Thema geworden. Der Redaktor bekommt doch einiges Material zur Veröffentlichung und hat wenig Mühe, die Spalten zu füllen. Grossartig; und so geht's weiter:

25. April 1991

Flohmarkt

Wir ermuntern Sie zur Teilnahme an den folgenden Funkwettbewerben:

20.-26. April 1991

**AGCW Morse-Memory-Week**

Siehe Ausschreibung dazu im letzten QUA

27./28. April 1991

**\*HELVETIA CONTEST\*** (HE7...Sind Sie dabei?)

Vorschau

20. Mai

**Familienpeilen mit Brätle**  
Einladung Seite 6

30. Mai

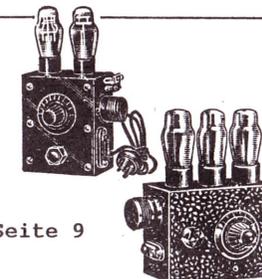
**Diavortrag von Werner Bopp, HB9KC**  
Einsatz in Nigeria, HB9ACV und HB9KC

27. Juni

**Betriebsbesichtigung SVB**  
Näheres und Anmeldetalon im Mai-QUA

Unter anderem  
in dieser Nummer:

Lesetips Seite 2  
Peilkalender Seite 4  
Richtlinien  
für das Peilen Seite 5  
Tips von Bruno Seite 6  
Brandneu: AR-4/1934  
Rein in die Mailbox  
aber mit Glaskolben



Seite 9

## B E R I C H T E

### USKA-Delegiertenversammlung in Olten, 23. Febr.

Ausführliches im OLD MAN. Unsere beiden Delegierten, HB9KC, Werner Bopp und HB9KV, Ernst Salvetti, geben folgenden Kurzbericht:

\* Die Abstimmungsergebnisse entsprachen genau dem Auftrag an die Delegierten gemäss den Beschlüssen der Hauptversammlung der Sektion Bern vom 14. Februar.

\* Drei Anträge der Sektion Pierre-Pertuis wurden nach Diskussion zurückgezogen. \* Der USKA-Jahresbeitrag 1992 bleibt auf Fr. 55.-.

\* Jahrestreffen 1991 in Locarno, (18.19.20. Okt.)

\* Jahrestreffen 1992 in Thun, ( 1. 2. 3. Mai )

### Monatsversammlung im März

Wiederum ein Grosseaufmarsch, und dies trotz bevorstehender Osterferien. Gegen 60 Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten die interessanten Ausführungen von Bernhard Marti über die Arbeit der REGA. Wir danken dem Referenten für den prägnanten Vortrag und die Darbietung des aufschlussreichen Dokumentar-Videos. - Zwei auswärtige Gäste haben uns mit ihrem Besuch beehrt: HB9BTT, Silvia Klaus, die USKA-Sekretärin zusammen mit HB9BTY, Toni Hagmann. Noch etwas: Unser Versammlungslokal hat einen neuen Anstrich und helle Deckenlampen erhalten.

### Aus dem Vorstand

Am Dienstag nach Ostern traf sich der Vorstand zur monatlichen Sitzung. Organisiert wurden die künftigen Veranstaltungen.

Es ist neu in die Sektion aufgenommen worden:

HB9FML, Matthias Illgen, Juraweg 10, 2554 Meinisberg

Wir bedauern den Austritt von:

HB9BT, Heinrich Kneubühl, 3072 Ostermündigen

Sonst galt der Abend ganz dem Thema **Digitale Datenübermittlung**. Als Gast an der Sitzung waren drei Vertreter von der PRIG, der Interessengruppe für Packet Radio. Es waren dies HB9BOR/Fritz Streit, HB9BRC/Rolf Bucher und HB9SAT/Freddy Haldemann. Sie waren der Einladung des Vorstandes gefolgt, stellten die PRIG näher vor und erklärten deren Aktivitäten. Die PRIG betreibt eine Mailbox in Grenchen, einen Knoten auf dem Ahorn sowie einen weiteren Digi in Meikirch zum Abdecken des Gebietes der Stadt Bern. Diese zuverlässig funktionierenden Anlagen sind als Dienstleistungsangebot zu verstehen und ermöglichen so den interessierten OMs im Mittelland den Anschluss ans internationale Packet Netz. Nicht wenige unserer Mitglieder profitieren davon. Sowohl die PRIG als auch unsere Sektion suchen nach Wegen zur Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten: Einsatz von Fachleuten, Austausch von Know-how sowie Bereitstellung technischer und finanzieller Mittel. Wahrlich ein interessantes Gebiet für die nächste Zukunft, das für unsere Sektion nur von Nutzen sein kann. Weitere Gespräche dazu sind geplant. (Es geht öppis... der Red.) Wer sich als zukünftiger User näher für Mailboxen, Knoten, Links und die PRIG interessiert, der lese gleich weiter:

### L E S E T I P S

**Kleines Mailbox-Handbuch**, präsentiert durch die PRIG. Ueberarbeitet von HB9TAC nach "DB0KG's kleines Mailbox-Handbuch" von Sabine und Andree (DK6AAY, DC3AV).

Newcomer in Packet-Radio finden hier einen praktischen und gut verständlichen Leitfaden, der ihnen den Einstieg in den Umgang mit einem Mailbox-System erleichtert. Erfahrenere OMs finden selten benützte Befehle.

**PRIG-Mitteilungsblatt, Nr. 3, 28 Seiten**, Interessantes zur Geschichte und zu den Zielen der Gruppe und zur Technik ganz allgemein. Das Blatt ist auch einzeln erhältlich.

Bezugsquelle: Sekretariat PRIG, HB9SLQ, P.Tschabold, Bahnhöheweg 38, 3018 Bern

**Neu bei SINWEL:** Schiffhauer, Nils: **Scanner:** UKW-Sprechfunk-Empfänger, Informationen und Testberichte. Siebel 1991, ISBN 3-922221-47-5.

Im Hauptteil des Buches werden alle aktuellen Geräte, vom Handscanner bis hin zum prof. Ueberwachungsempfänger, ausführlich vorgestellt und beurteilt. (Auch kritisch). Dazu viele Informationen und nützliche Tips.

In den **Lindacher Nachrichten**, dem Lokalblatt der Einwohnergemeinde Kirchlindach, Nr.2/91, finden wir einen äusserst kurzweiligen und humorvoll verfassten Bericht von zwei Kirchlindachern in der Fremde. Geschrieben hat ihn unser ehemaliges Mitglied Ueli Herren, HB9NJ, jetzt bekannt unter dem Rufzeichen IS0PWN. Wer sich diese launig dargelegten Erlebnisse eines "Aussteigers" nicht entgehen lassen möchte, der verlange an der nächsten Monatsversammlung beim Redaktor eine Kopie des Artikels.

### H A M B Ö R S E

#### **Zu verkaufen:**

**Scanner-Empfänger ICOM IC-R1** Fr.550.--  
HB9ADN Tel.: 829 22 44

#### **Tip für den Flohmarkt:**

In den letzten Jahren ist es immer wieder vorgekommen, dass schwere Geräte mühevoll herbeigeschafft worden sind und dann keinen Liebhaber gefunden haben. Für solche Sachen ist es vielleicht vorteilhaft, eine Liste zu vervielfältigen und am Flohmarkt unters Volk zu bringen.

### DX...DX...DX...DX

HB9CQH, Heinz, teilt mit:

Urs Schweizer, HB9DBY, mit Familie und Tony Müller, HB9SQW, werden ab Mai 1991 von der Westküste Frankreichs in See stechen und in ca. drei Jahren die Welt umsegeln. Name des Schiffes: POUPAS.

**Skedliste für HB9DBY/mm:**

Wochentage: 1900 UTC 21300 MHz +-20 KHz USB

1915 UTC 14300 MHz +-20 KHz USB

1930 UTC 14010 MHz +- 5 KHz CW

Samstage: 1100 UTC 21300 MHz +-20 KHz USB

1115 UTC 14300 MHz +-20 KHz USB

1130 UTC 14010 MHz +- 5 KHz CW

Wir wünschen den Weltenbummlern alles Gute, Schott- und Mastbruch.

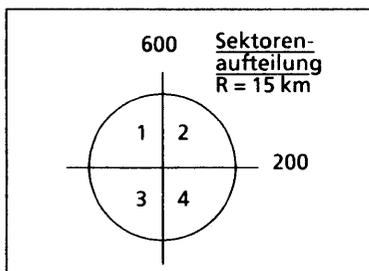
### P E I L E N

**Bericht von der ersten Peiljagd 1991:** 17. März, Sonntag ist's. Peilen in der Altstadt ist angesagt. Was hat Kari, HB9DKO, wohl ausgeheckt? Schon vor 9 Uhr sind einige Jäger ausserhalb des Stadtkerns auf der Lauer, um dann nach einer ersten Peilung zielbewusst vorstossen zu können. Allgemeine Richtung: Bärengraben. Richtig, am Klösterstutz ist Karis Auto geparkt, darin der laufende Hauptfuchs. Einige Kleinfüchse piepsen in der Innenstadt, der letzte davon in DKO's Wohnung. Hier werden die zahlreichen Jäger (15 waren's, einige mit Anhang) zum Apéro empfangen. Der Berichtschreiber konnte leider nicht mehr dabei sein. Merci Kari und Myrtha für die Organisation des glatten Anlasses.

## Peilkalender 1991 der Sektion Bern

Datum	Organisator	Bemerkung
Mi 17. April	HB9A00	Sektor 1
Do 2. Mai	HB9DGV	Start beim Schützenhaus Gümligental Koord. 605.370 / 198. 850 Achtung Fuchs HB9F läuft nicht.
Pfingstmontag 20. Mai	HB9SYG	10.00 Uhr Familienpeilen Bürgerhütte Buchsiwald Koord. 601.455 / 206.200
Mi 5. Juni	HB9ALT	Spezielle Ausschreibung
So 16. Juni	HB9BOJ	10.00 Uhr
Mi 3. Juli	HB9OQ	
Do 18. Juli	HB9QA	
Mi 31. Juli		
Do 8. August	HB9CRO	
Mi 21. August		
Do 5. September		
Mi 18. September		
So 6. Oktober		10.00 Uhr
Do 17. Oktober	HB9AII	Nachtfuchsjagd

## Sektoren, Frequenzen und Zeiten



-HB9F	3,550 MHz ± QRM
-HB9ADF	3,530 MHz
-U	3,565 MHz
-R	3,575 MHz
-D	3,585 MHz
-HB9F	144,125 MHz

Weitere detaillierte Angaben werden jeweils am Start bekannt gegeben. Ueblicherweise sind die Fuchssender **ab 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr in Betrieb.**

Kurzfristige Aenderungen sind auf dem Berner-Relais 145.650 MHz bekannt zu geben.

**ACHTUNG: Es sind nicht bei jeder Fuchsjagd alle Füchse in Betrieb.**

Der Peilkalender wird laufend aktualisiert.

Die Verantwortlichen:

HB9BOJ, HB9DGV

1.5 Die einzusetzenden Sender, deren Anzahl und Standorte sowie die Ein- und Ausrichter der Sender werden vom Organisator der betreffenden Fuchsjagd bestimmt.

1.6 Jeder Teilnehmer informiert sich selbst über den angewendeten Peilmodus und bestätigt bei jeder Fuchsjagd durch sein Visum die Richtigkeit der Eintragungen auf der Teilnehmerliste.

### 2. Bewertung von Fuchsjagden

2.1. Für die Bewertung zählen nur diejenigen Füchse, die vom Teilnehmer nachweisbar gefunden worden sind.

2.2 Für jeden Fuchssender im Dauerbetrieb wird 1 Punkt vergeben, für jeden alternierenden Fuchs deren 2.

2.3 Demjenigen OM, der eine Fuchsjagd durchführt, wird für jeden gestellten Fuchs 1 Punkt gutgeschrieben. Bei mehr als 4 Füchsen kommen 2 Bonuspunkte dazu. Es können jedoch im Maximum 7 Punkte vergeben werden. Diese Punkte können auch auf maximal 2 Organisatoren aufgeteilt werden.

2.4 Wer an den Schweizermeisterschaften im Amateurfunkpeilen teilnimmt und rangiert wird, erhält 5 Punkte gutgeschrieben.

### 3. Erstellen der Rangliste für die jeweilige Peilsaison

3.1 Für die am Ende einer Peil-Saison zu erstellende Rangliste und Ermittlung des Peil-Meisters sind die folgenden Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge massgebend:

- die während der Peil-Saison gemäss Ziffer 2 erarbeiteten Punkte
- die grössere Anzahl Teilnahmen eines Jägers an Fuchsjagden

3.2 Weisen immer noch mehrere Konkurrenten die gleichen Resultate auf, so erhalten alle den gleichen Rang zugeteilt. Die unmittelbar nachfolgenden Ränge entfallen entsprechend.

OM's die nicht der Sektion angehören, werden ebenfalls in der Rangliste aufgeführt. Sie erhalten jedoch keinen Preis.

3.3 Peilmeister wird der OM der Sektion Bern mit der höchsten Punktzahl. Er erhält unter anderem den Wanderpreis für ein Jahr. Für den zweiten und dritten Rang werden an Sektionsmitglieder weitere Preise vergeben. Wird der Wanderpreis dreimal hintereinander vom gleichen OM gewonnen, geht er in dessen Eigentum über.

3.4 Die Gaben werden für jede Peil-Saison vom Vorstand bestimmt.

### 4. Einsprachen

4.1 Allfällige Einsprachen bezüglich der Rangliste sind nach Publikation im QUA innerhalb zehn Tagen schriftlich an den Vorstand zu richten. Nach Anhören des für das Peil-Ressort zuständigen OM's entscheidet der Vorstand endgültig.

Bern, im März 1991

USKA Sektion Bern  
Der Vorstand

### Richtlinien für das Peilen der USKA-Sektion Bern

#### 1. Organisation, Verantwortlichkeiten und Durchführung

1.1 Das Peil-Ressort, für welches das hierfür zuständige Vorstandsmitglied verantwortlich ist, beinhaltet folgende Aufgaben:

- Die Festsetzung der Peildaten und der Peilarten. Diese sind jeweils im QUA mit den übrigen notwendigen Angaben in Form eines jährlichen Peilkalenders oder durch Einzelpublikation bekanntzugeben.

- Die Organisation und Durchführung der einzelnen Fuchsjagden kann an dem OM's übergeben werden. Diese liefern dem für das Peilressort Verantwortlichen die für das Erstellen der Schlussrangliste notwendigen Angaben.

Der Organisator einer Fuchsjagd kann Detailangaben auch bei Tel. Nr. 181 hinterlegen.

Es steht im Ermessen des für die jeweilige Fuchsjagd Verantwortlichen, Anlässe abzusagen oder zu verschieben sowie den vorgesehenen Peilmodus kurzfristig zu ändern. Kurzfristige Absagen, Aenderungen und Verschiebungen sind über das Berner-Relais (145.650 MHz) und ev. Tel. Nr. 181 bekanntzugeben.

- Berechnung und Aufstellung der Schlussrangliste entsprechend diesen Richtlinien.

- Die Rangliste ist vor der Veröffentlichung dem Vorstand zu unterbreiten.

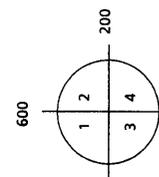
- Bereitstellen der Preise sowie Durchführen der Preisverteilung an der Hauptversammlung

1.2 Der für das Peilressort Verantwortliche kann an den Fuchsjagden mit Bewerter für die Rangliste ebenfalls teilnehmen. Es kommen die in diesem Reglement festgelegten Bestimmungen zur Anwendung.

1.3

Das Peilgebiet ist in vier Sektoren eingeteilt. Die Grenzen sind durch einen Kreis mit dem Radius von 15 km um den Schnittpunkt der Koordinaten 600/200 gegeben.

Die maximale Sektorradius von 15 km darf überschritten werden. Dies muss jedoch mit einer Meldung im QUA oder kurzfristig über das Berner-Relais (145.650 MHz) und ev. Tel. Nr. 181 bekanntgemacht werden.



1.4 Jede Fuchsjagd kann mit einem Haupt-Fuchs-Sender und/oder mehreren Fuchs-Sendern kleinerer Leistung durchgeführt werden. Es können alternierende (z. B. IARU-Modus) oder/und Dauersender eingesetzt werden. Detailangaben werden am Ausgangsort bekanntgegeben.

PEILEN PEILEN PEILEN PEILEN PEILEN



## FAMILIENPEILEN

Pfingstmontag, 20. Mai 1991

Bürgerhütte Buchswald, Koord. 601.455 / 206.200

ab 10 Uhr HB-Time sind die Fuchssender in Betrieb

P P P Parkplatz ist bei der Bürgerhütte vorhanden P P P

mmh... **BRAETLE** mmh...

Die Bürgerhütte ist bestens eingerichtet, um auch noch das gesellige Beisammensein zu geniessen!

Eine gedeckte Grillstelle ist vorhanden!

Mineral, Bier und Wein wird zu einem leicht erhöhten Selbstkostenpreis (Unkostendeckung) angeboten!

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und für uns alle auf schönes, warmes Wetter.

Nun bis zum 20. Mai 1991 im Buchswald

73 de HB9SYG

Bernhard

PEILEN PEILEN PEILEN PEILEN PEILEN

### TECHNISCHE TIPS

#### Ferritringe, die kleinen Allerheilmittel

Auch ich wurde letzthin überrascht von einer Squeeze-Morsetaste, die sich selbständig machte und den QRP-Sender, einen FT-7 völlig unmotiviert anzusteuern begann. Da schon andere Om's bei der Montag-Abendrunde sich zu früherer Zeit mit diesem Problem auseinanderzusetzen hatten, musste auch ich dazu etwas unternehmen. Kondensatoren zum Abblocken helfen auch nicht immer und eine Schaltungsänderung z.B. mit einem Optokoppler kam nicht in Frage. Da es ja früher keine Probleme gab, musste es irgendwie anders gehen. Das ganze Problem kam eigentlich, weil scheinbar

eine schlecht abgestimmte Antenne (Versuch mit einer aperiodischen Matchbox, mit der ich übrigens zufrieden bin) angeschlossen war. Dies war auch nach meiner Ansicht bei den anderen bekannten Fällen der Fall. Aber ich hatte schon viel von den Ferritringen gehört, die so manches Wunder wirken. Z.B. ist auch im PC zwischen der Tastatur und dem Gerät so ein Ding eingeschlaucht. Auf dem Berner-Flohmarkt hatte ich seinerzeit aus Sicherheit einige Ringe von Hans, HB9RNW günstig erstanden. Einen solchen schleifte ich nun in die Tastatur ein und siehe da, kein Problem mehr. Etwa 8 Windungen der schon abgeschirmten Leitung genügten. Es muss aber noch nachgetragen werden, dass die Gründe für die schlechte Antenne trotzdem noch gesucht werden sollten, da damit TVI und BCI Störungen natürlich nicht beseitigt sind. Eine gut abgestimmte Antenne ist also oberstes Gebot.

73 de Bruno HB9ALT

#### Drucker schreibt keine äöü ÄÖÜ

Vielleicht steht bei Dir auch noch ein EPSON-Drucker älteren Modells in einer Ecke. Und warum? Nun, weil er vielleicht der deutschen Schrift nicht mächtig ist und konsequent äöü nicht schreibt. Z.B. das Modell RX-80 F/T. Das ist nun aber kein Grund mehr diese Drucker verstauben oder verwünschen zu lassen oder nur noch für englische Texte zu benützen. Mit einem Programm und einer Konvertierungsdatei ist das kein Problem mehr. Da dies nun bei mir bestens funktioniert, möchte ich das gerne weitergeben. Wer also an so etwas interessiert ist und es nicht selber machen kann wende sich an mich.

73 de Bruno HB9ALT

#### Vorstand der Sektion Bern

Amt	Call	Name und Adresse	Telefon Nummer
Präsident	HB9ALD	Paul Müller, Gurtenstr 36, 3122 Kehrsatz	P 54 09 77
Kassier, Vizepräsident	HB9MHS	Roland Moser, Jupiterstrasse 3/2186, 3015 Bern	P 32 42 52, G 65 55 13
Sekretärin	HE9XNH	Beatrice Moser, Jupiterstrasse 3/2186, 3015 Bern	P 32 42 52
Redaktor	HB9AII	Franz Adolf, Thalmatt 11, 3037 Herrenschwanden	P 23 19 33, G 45 20 48
KW Verkehrsleiter Peilen	HB9BOJ	Thomas Hertig, Lochstieggweg 64, 3053 Münchenbuchsee	P 869 30 44
UKW Verkehrsleiter Peilen	HB9DGV	Rolf von Allmen, Unterdorfstr. 21, 3072 Ostermundigen	P 51 34 70 G 62 21 35
Bibliothekar	HB9AHZ	Erwin Nobs, Ritterstrasse 20, 3047 Bremgarten	P 24 26 32
1. Beisitzer Digitale Betriebsarten	HB9ADF	Gerhard Badertscher, Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen	P 58 06 24 G 51 14 14
2. Beisitzer Digitale Betriebsarten	HB9BXC	Max Rüfenacht, Chaumontweg 10, 3028 Spiegel	P 53 84 40 G 61 41 68

#### KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72

Albert Krienbühl  
HB9DAA

eidg. dipl.  
Immobilien-Treuhänder



Vermittlung  
Verkauf  
Verwaltung  
Expertisen